



24. Tag der offenen Gartentür

Der Eintritt ist frei!

* * * * *

Zu Besuch in privaten Gärten in Oberbayern

9. / 16. / 23. / 30.
Juni 2024

* * * * *



Liebe Gartenliebhaber,

in den meisten teilnehmenden Gartenbau Kreisverbänden Oberbayerns findet der „Tag der offenen Gartentür 2024“ am offiziellen Termin am 16. Juni statt, in anderen am 09., 23. oder 30. Juni. So bietet sich für Besucher der Vorteil, über Landkreisgrenzen hinaus in bunte Gartenparadiese eintauchen zu können. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die Gärten, die bei dieser beliebten Veranstaltung zur Besichtigung öffnen.

Dabei steht ja weniger die Perfektion im Mittelpunkt als vielmehr die Zusammenkunft von Garten- und Naturliebhabern. Es gilt, einfach ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen. Über die Jahre hat sich der Begriff des perfekten Gartens ohnehin sehr gewandelt. Ein begrüßenswerter Trend ist z.B., mehr wilde Ecken im Garten stehen zu lassen und vermehrt auf heimische und insektenfreundliche Pflanzen zurückzugreifen. Ein Naturgarten kann auf jeder – auch kleiner – Fläche gelingen, wie zahlreiche „Naturgarten – Bayern blüht“ zertifizierte Gärten, die heuer mit dabei sind, beweisen.

In zehn Landkreisen öffnen Gartenbesitzer ihre Gärten und freuen sich auf Ihren Besuch. Nehmen Sie die Einladung an, und genießen Sie wohlwollend die individuelle Vielfalt.

Die Bereitschaft, sein „Reich“ zu öffnen, ist großartig. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, aber auch den organisierenden Kreisfachberatern und -beraterinnen sowie Kreisverbänden, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen, informativen und vor allem unterhaltsamen Tag in und mit der Natur.



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Michael Luckas

Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2024, die **Grasnelke** (*Armeria maritima*), im Maul! Während ihrer langen Blütezeit von Mai bis Oktober liefert sie Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge wie den Grasnelken-Glasflügler.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2024!

Der 24. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine.

Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.



Gärten im Landkreis **Eichstätt**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Eichstätt am **30. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.




Garten des Landratsamtes

Im Hinterhof der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz, in welcher sich das Landratsamt Eichstätt befindet, wird der Tag der offenen Gartentür eröffnet. Die vor kurzem noch verwilderte Fläche wurde in ein naturnahes Gärtchen mit verschiedenen Bereichen umgestaltet, welche viele Anregungen für den eigenen Hausgarten liefern. Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt wird an einem Informationsstand über die gartenbaulichen Projekte in der Region informieren.

Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt

Bastionsgarten der Williwaldsburg

Ende der 1990er Jahre wurde mit dem Bastionsgarten dem berühmten im Dreißigjährigen Krieg zerstörten "Hortus Eystettensis" teilweise wieder Raum gegeben. Viele der ursprünglichen Pflanzenarten der Gartenanlage können im Bastionsgarten bewundert werden und ermöglichen eine kleine Reise in die Vergangenheit. Unter ihnen findet man auch exotische oder vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten.

 Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Zufahrt zum Burghof gesperrt. Zugang zum Garten über den Mondscheinweg. Parkmöglichkeiten befinden sich an der Berufsschule Eichstätt in der Burgstraße 22.

Bastionsgarten der
Williwaldsburg
Burgstraße 19
85072 Eichstätt

Garten des Umweltzentrums Naturpark Altmühltal

Etwas versteckt liegt der Biotopgarten des Umweltzentrums, in welchen die wichtigsten landschaftsprägenden Biotope des Altmühl-Jura im Kleinformat angelegt wurden. Zwei große Hochbeete aus regionalen Steinen bilden den Garten der Sinne. Mehr als 40 Pflanzen mit attraktiven Blüten, betörenden Düften oder würzigem Geschmack verführen zum Anschauen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Im Infozentrum des Naturparks kann man in verschiedenen Ausstellungsräumen mehr über die Naturlandschaft des Naturpark Altmühltal und seiner Bewohner sowie über die regional-typische Kultur erfahren.

Umweltzentrum
Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
85072 Eichstätt

Seminargärtnerei Eichstätt

Die Gärtnerei des Priesterseminars Eichstätt ist eine professionell geführte und gestaltete Gärtnerei in der Mitte der historischen Altstadt. Sie ist nicht nur Lieferant für das Priesterseminar, sondern versorgt auch Privatkunden mit regionalen und saisonalen Jungpflanzen und Produkten aus dem eigenen Garten. Die Gärtner werden über ihre tägliche Arbeit berichten, während Besuchern die Möglichkeit gegeben wird, die Vielfalt an gepflegten und gehegten Pflanzen in den einzelnen Beeten zu bestaunen.

Seminargärtnerei
Wiesengässchen
85072 Eichstätt

Hofgarten Eichstätt

Der ehemalige Barockgarten der fürstbischöflichen Sommerresidenz hat sich zu einem Arboretum mit 150 verschiedenen Baumarten gewandelt. Baumalleen mit teilweise seltenen Altbaumarten und ornamental angelegte niedere Hecken prägten den Stil der historischen Anlage. Die beschatteten Wege und drei Gartenpavillons des Fürstbischöflich-Eichstättischer Hofbaudirektors Gabriel de Gabrieli laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Hofgarten Eichstätt
Ostendstraße 29
85072 Eichstätt

Kapuzinergarten Eden

Der ehemalige Garten des Kapuzinerklosters hat sich zu einem Urban Gardening Projekt im Herzen Eichstätts gewandelt. Hinter der historischen Natursteinmauer gibt es viele Dinge zu entdecken: Nach Permakultur-Prinzipien gestaltete Gemüsebeete, eine kleine Obstwiese mit alten Bäumen, ein futuristisch anmutendes Gewächshaus, welches auch als Schulungsraum fungiert, ein Brotbackofen aus Lehm, eine kleine Imkerei, naturnahe Blühbereiche und viele gemütliche Plätze laden dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Der Garten wird betreut von Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Bürgern der Stadt.

Kapuzinergarten Eden
Ostendstraße 29
85072 Eichstätt

FairEInt Obstwald

Seit November 2021 gestaltet eine Gruppierung von Eichstättlern entlang der Altmühlaue einen Obstwald, welcher sich nicht nur zu einem Biotop für Mensch und Tier, sondern auch zu einem Lernort für naturkundliche und nachhaltige Themen entwickelt hat. Zahlreiche Jungbäume verschiedener Obstsorten, Insektenhotels, Fledermausunterkünfte und Bänke zum Ausruhen sind auf der Fläche vorhanden. Die nahegelegene Altmühl lädt zum Entdecken der „wilden Natur“ im städtischen Bereich ein.

FairEInt Obstwald
Höhe Industriestraße 10
85072 Eichstätt

Führungen, Stadtpaziergänge und weitere Gärten

Verschiedene Führungen in den Gärten und ein naturkundlicher Stadtpaziergang ermöglichen tiefere Einblicke in die Eichstätter Gartenkultur. Neben den oben aufgeführten öffentlichen Gärten werden voraussichtlich auch private Gärten ihre Türen öffnen. Deren Adressen sowie Lage und Beschreibung der einzelnen Stationen und Führungen werden unter www.gartenbauvereine-ei.de veröffentlicht. Die Gärten und Stationen sind vor Ort ausgeschildert, Lagepläne werden an zentralen Stellen zur Verfügung gestellt.



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

am Landratsamt Eichstätt: Anne Fröhlich

Tel.: 08421 70-1326; E-Mail: anne-froehlich@lra-ei.bayern.de







Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.



Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern

